



Poolangebot im Landkreis Märkisch-Oderland Flächenpool „Dünne Wiese“ bei Hermersdorf

| | | |
|---|--|---|
| Naturraum | Barnim und Lebus | |
| Größe | Ca. 24,4 ha | |
| Ausgangszustand | Acker | |
| Zielzustand | Extensives Dauergrünland mit zwei langen Feldhecken | |
| Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung | Arten / Lebensräume | Schaffung und Aufwertung von Habitaten für Vögel, Wirbellose und Kleinsäugetiere, Etablierung von artenreichen Vegetationsstrukturen Beitrag zum Biotopverbund |
| | Landschaftsbild | Erhöhung Vielfalt und Eigenart durch Schaffung neuer Strukturen bzw. Gliederung; Landschaftsästhetische Aufwertung einer Offenlandinsel im Wald |
| | Boden | Verbesserung physikalischer und chemischer Bodeneigenschaften; Abbau von Bodenerosion und stofflichen Belastungen |
| | Grund- und Oberflächenwasser | Abbau stofflicher Belastung, Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet |
| Besonderheiten / Bemerkungen | Pool auf Eigentumsflächen eines Vertragspartners der Flächenagentur Brandenburg GmbH; Anerkennung gem. § 3 Abs. 1 Punkt 7 FP durch die UNB des Landkreises Märkisch Oderland im Oktober 2021 | |

Das Poolgebiet befindet sich nördlich der Ortschaft Hermesdorf bei Müncheberg (Landkreis Märkisch-Oderland) im Naturpark Märkische Schweiz.

Auf der Poolfläche ist die Entwicklung von extensivem Grünland mit begleitenden Biotopelementen im Offenlandbereich „Dünne Wiese“ vorgesehen.





Die „Dünne Wiese“ ist ein ca. 25 ha großer Offenlandbereich im Wald nördlich von Hermersdorf, der bis 2022 zu ca. zwei Dritteln intensiv ackerbaulich genutzt wurde. Das nördliche Drittel befand sich im Brachestadium, wäre aber ohne den Flächenpool künftig wieder als Acker genutzt worden.

Das Poolkonzept sieht zwei Kernelemente vor:

- Entwicklung und Pflege von extensivem Grünland, teils durch Einsatz von Regiosaatgut (auf der Ackerfläche) und teils durch Selbstbegrünung (auf der Ackerbrache)
- Anlage von zwei langen Feldhecken als Gliederung der Fläche und als Erosionsschutz am Westhang. Außer ein bis zwei kleinen Feldgehölzen sollen dann keine weiteren Gehölzelemente entwickelt werden, um den Charakter einer offenen Insel im Wald nicht zu gefährden.

Die Umsetzung des Pools hat im April 2023 mit der Einsaat des Regiosaatgutes begonnen.



Abb. 1: Acker und Ackerbrache im Ausgangszustand (Foto: M. Szaramowicz)



Abb. 2: Aussaat des Regiosaatgutes auf der dafür vorbereiteten Ackerfläche im April 2023 (Foto: F. v. Brünneck)

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.